EUROPA CINEMAS
Creative Europe MEDIA

329 Januar 2025

CINE ART

AGAT FILMS UND NEUE VISIONEN FILMVERLEIH PRÄSENTIEREN

BENJAMIN LAVERNHE
VON DER COMÉDIE FRANÇAISE

SARAH SUCO

PIERRE LOTTIN

FESTIVAL DE CANNES
SÉLECTION OFFICIELLE

Die leisen und die großen Töne

EIN FILM VON
EMMANUEL COURCOL

PUBLIKUMSPREISE
FILMFEST EMDEN NORDERNEY
Score Bernhard Wicki Preis
MUSIKFILMTAGE OBERAUDORF
18. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL
FRANZÖSISCHE FILMTAGE BONN

SSIFF
PUBLIKUMSPREIS

ES GIBT FÄDEN, DIE NICHT REISSEN.

JETZT IM KINO

FILMTIPPS DER KINOS HARMONIE, FRIEDRICHSBAU & KANDELHOF

VOM REGISSEUR VON GREATEST SHOWMAN

ROBBIE WILLIAMS EIN FILM VON MICHAEL GRACEY

BETTER MAN

DIE ROBBIE WILLIAMS STORY

REGIE MICHAEL GRACEY

sina STUDIOS 新浪影业 FACING EAST rocket science MID•MARCH THE LOST BANDITS FOOTLOOSE PRODUCTIONS VICTORIA State Government VICSCREEN Australian Government Screen Australia TOBIS

© 2024 Better Man AU Pty Ltd

AB 2. JANUAR IM KINO

INTRO

LIEBE FILMFREUNDE,

!

Bis bald im Kino!

Michael Adi
Ludwig Ammann

FESTE & FREUNDE



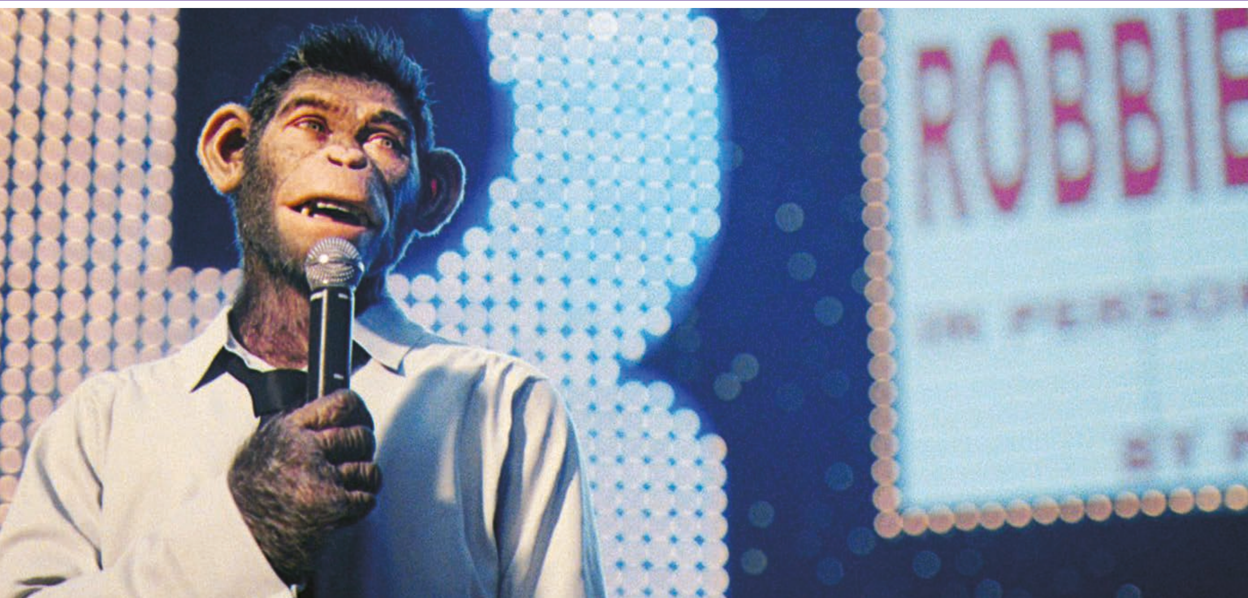
Deutschland 2024
Regie: David Dietl
Darsteller/innen: Laura Tonke, Jasmin Shakeri, Annette Frier, Nicholas Ofczarek, Henning Flüsloh, Trystan Pütter, Ronald Zehrfeld, Katia Fellin, Pegah Ferydoni, Antje Traue, Marlene Tanczik
107 min.

Zehn Freunde, drei Jahre, sieben Feste… Filmemacher David Dietl taucht ein ins pralle Leben – das ist oft rasend komisch, manchmal erschütternd traurig und erfüllt von einer Menschlichkeit, wie man sie sich in dieser Intensität fürs große Kino wünscht. Eine mitreißende, großartig besetzte Ensemblekomödie über Freud und Leid des Liebens und Lebens!

Als Ellen (Laura Tonke) die Silvesterfeier 2019 ihrer besten Freunde besucht, hütet sie ein Geheimnis: Sie hat eine Affäre mit Sebastian (Ronald Zehrfeld), den sie für die große Liebe hält. Doch er ist mit Eva (Antje Traue) verheiratet und will sich natürlich nichts anmerken lassen. Es knistert zwischen Rolf (Nicholas Ofczarek) und Dina (Pegah Ferydoni). Es knirscht zwischen Mareike (Annette Frier) und Adam (Trystan Pütter). Maya (Katia Fellin) wünscht sich Kinder, Natalie (Jasmin Shakeri) kann sich nicht entscheiden. Dann taucht Max (Henning Flüsloh) auf – er würde Ellen lieben – wenn sie ihn nur ließe. Die Jahre ziehen vorbei und Feste werden gefeiert, wie sie fallen. Es wird geliebt, gestritten, gelacht und geheiratet, Kinder werden geboren, die einen finden sich, die anderen trennen sich. Dann bringt ein Schicksalsschlag alles ins Wanken und erinnert daran: Das Leben muss gelebt werden, voll ausgeschöpft, mit den besten Freunden und am besten in jedem Moment…
David Dietl knöpft sich den dänischen LANG HISTORIE KORT vor – und strickt daraus eine tolle deutsche Ensemblekomödie, die er um aktuelle Themen von der Pandemie bis zum Angriffskrieg auf die Ukraine erweitert. Das Leben der Protagonisten gerät also durch die weltpolitischen Ereignisse wie durch Turbulenzen in ihren Liebesbeziehungen aus der Bahn. Das Publikum wird hin- und hergeworfen zwischen Lachen und Weinen, von Liebe bis Schmerz – die Lovestory zwischen Rolf und Dina ist das emotionale Herzstück dieser so pointenreichen wie bewegenden Dramödie. David Dietl scheint angekommen: er schafft ein emotionales Epos, das seine Geschichte elegant und mühelos, beschwingt und treffend erzählt und dabei schier unfassbar viele Bälle gleichzeitig jongliert. Ein überaus unterhaltsamer Film mit einer ungeheuer dichten, fesselnden Atmosphäre und phänomenalem Starcast!

> ab 2. Januar

BETTER MAN
DIE ROBBIE WILLIAMS STORY



BETTER MAN
USA/Großbritannien 2024
Regie: Michael Gracey
Darsteller/innen: Robbie Williams, Damon Herriman, Alison Steadman
134 min.

Vom unsicheren Jungen aus Stoke-on-Trent zum gefeierten Pop-Star: Die weltbekannte Geschichte von Robbie Williams wurde bislang weder fürs Kino, geschweige denn so überbordend-originell wie in BETTER MAN erzählt. So einen Film haben Sie noch nicht gesehen! Michael Gracey gelingt ein revolutionäres Biopic, eine phänomenale Neuinterpretation des Genres – mit einem atemberaubend animierten Schimpansen in der Hauptrolle!

Mit nur 15 Jahren wird der junge Robbie Williams ein Teil der Boygroup Take That und katapultiert sich aus einfachsten Verhältnissen direkt in den Pop-Olymp. Doch seine einzigartige Weltkarriere wird zu einer emotionalen Achterbahnfahrt zwischen Erfolg, persönlichen Krisen und dem Kampf gegen die Drogensucht. Auf seinem kommerziellen Höhepunkt – kurz vor dem endgültigen Absturz – steht Robbie vor der Entscheidung, ob er sich selbst zerstören oder sich seinen Dämonen stellen will…



Schon in seinem großartigen Debüt GREATEST SHOWMAN verwob Michael Gracey Musicalelemente, Choreografien, visuelle Effekte und eine emotionale Geschichte zu einem mitreißenden Spektakel. In BETTER MAN lässt er Robbie die Geschichte seines Lebens im Rampenlicht selbst erzählen. Außergewöhnlich intim und, wie es sich für einen der erfolgreichsten Künstler auf diesem Planeten gehört, mit einem besonderen Twist: Der von Selbstzweifeln geplagte Star wird so verkörpert, wie er sich oft selbst erlebt hat – als singender und tanzender Affe in Menschenklamotten. Ein so mutiger wie genialer Kunstgriff ist dieser auf höchstem Niveau realisierte CGI-Affe, der den Robbie spielt, erfrischend anders – zugleich funktioniert der Film auch ganz hervorragend als satirischer Kommentar auf das Genre des Musiker-Biopics. Die außergewöhnliche Inszenierung verwandelt den kometenhaften Aufstieg des Pop-Idols in grandiose Leinwandbilder samt absolut fantastischer Set Pieces. Seine ganz besondere, tief berührende Tonart aber erhält der Film schließlich vor allem durch die entwaffnende Ehrlichkeit seines Protagonisten und Erzählers. Biopic, Musical, Vater-Sohn-Erzählung – ein Film, der weit über die Grenzen traditioneller Musiker-Dramen hinausgeht, ein innovatives, spektakuläres Kinoerlebnis! Den müssen Sie sehen.

» *Brilliant, energetic, electrifying!* « EVERYTHING´S INTERESTING

» *Ein teuflisch attraktiver Affe – genial!* « FILMSTARTS.DE

» *Voll von starken Gefühlen, mitreißenden Musiknummern, gewagten Darbietungen und einer brennenden Zärtlichkeit – BETTER MAN rockt über alles!* « MASHABLE

> ab 2. Januar

Cineville

Unbegrenzt Kino für Dich.

Ab 15. August.
Das Kino-Abo für Freiburg*.

Cineville

ab
20,00 €
pro Monat

Sichere Dir Dein
Arthouse-Abo
www.cineville.de



* und deutschlandweit in Berlin, Köln, Hamburg & Nürnberg

THE METROPOLITAN OPERA NEW YORK LIVE IN DER HARMONIE!



AIDA
von Giuseppe Verdi

Ägypten zur Zeit der Pharaonen. Aida ist eine äthiopische Königstochter, die als Geisel nach Ägypten verschleppt wurde. Der ägyptische Heerführer Radamès muss sich entscheiden zwischen seiner Liebe zu ihr und seiner Loyalität dem Pharao gegenüber beziehungsweise der Hochzeit mit dessen Tochter Amneris. Die Erhabenheit des Themas vermitteln gewaltige Chöre, allen voran der berühmte Triumphmarsch, im Wechsel mit berückenden Arien.

Dirigent: Yannick Nézet-Séguin
Inszenierung: Michael Meyer
Besetzung: Angel Blue, Judit Kutasi, Piotr Beczała, Quinn Kelsey

Samstag, 25. Januar 2025, um 18.30 Uhr in der Harmonie!

LES CONTES D'HOFFMANN
von Jacques Offenbach

Nachholtermin der Aufführung vom 5.Oktober 2024 am Sonntag, 23. Februar 2025, um 11.00 Uhr im Kino Harmonie.

WE LIVE IN TIME



Großbritannien/Frankreich 2024
Regie: John Crowley
Buch: Nick Payne
Darsteller/innen: Andrew Garfield, Florence Pugh, Grace Delaney
107 min.

Zwei Menschen, die sich lieben und versuchen, ihre Verbindung zueinander zu bewahren, während sie mit den Herausforderungen des Lebens kämpfen – und mit dessen Vergänglichkeit… Ein bewegendes, poetisches Drama über Liebe, Verlust und die Suche nach Bedeutung, in dem die großartige Florence Pugh und BAFTA-Preisträger Andrew Garfield begeistern!

Almut (Florence Pugh) und Tobias (Andrew Garfield) begegnen sich in einem völlig unerwarteten Moment ihres Lebens, der den Auftakt ihrer gemeinsamen Geschichte bildet: der Zauber des Kennenlernens, wie sie eine Familie gründen und als Paar ihre Zukunft planen – doch ihre Beziehung wird überschattet von einer Nachricht, die beide auf die Probe stellt und erkennen lässt, dass sie jeden Moment ihrer besonderen Liebe im Hier und Jetzt genießen müssen… Zwischen Beziehungsromanze und Krankheitsdrama gelingt John Crowley ein sattelfestes und zugleich auch etwas anderes Melodram von erfreulich unkitschiger Leichtigkeit. Insbesondere die bemerkenswerte Erzählweise ist es, die diesen Genrevertreter von anderen unterscheidet. Der Film springt in der Geschichte hin und her, fängt nicht am Anfang an, endet natürlich dennoch am Ende, und fügt auf dem Weg dorthin Stück für Stück alles ein. Wie ein Mosaik, das schließlich Form annimmt. Oder wie plötzlich aufblitzende Erinnerungen. Das verleiht dem Ganzen etwas Traumhaftes. Alles überragend aber ist die Besetzung! Florence Pugh und Andrew Garfield sind fantastisch. Sie gehören zu den Besten ihrer Generation – hier kann das Publikum sehen, warum. Mit ihnen, ihren Figuren, ihrem einnehmenden Spiel geht man mit, wird emotional gepackt und mitgerissen. Ein schöner Film über das Leben, die Liebe, das Lachen und den Abschied.

» *Eine bezaubernde Liebesgeschichte und ein Filmpaar für die Ewigkeit!* «
CINEMA

> ab 9. Januar

AB 16. JANUAR NUR IM KINO

NICHOLAS HOULT   TONI COLLETTE   J.K. SIMMONS   UND KIEFER SUTHERLAND

EIN CLINT EASTWOOD FILM

JUROR #2

Gerechtigkeit ist blind. Schuld sieht alles.

MUSIC BY MARK MANCINA   WRITTEN BY JONATHAN ABRAMS

PRODUCED BY TIM MOORE, p.g.a.   JESSICA MEIER, p.g.a.   ADAM GOODMAN   MATT SKIENA

PRODUCED AND DIRECTED BY CLINT EASTWOOD

MALPASO PRODUCTIONS



WARNER BROS. PICTURES

QUEER



Italien/USA 2024
Regie: Luca Guadagnino
Darsteller/innen: Daniel Craig, Drew Starkey, Jason Schwartzman
135 min.

1950, Mexiko-Stadt. Der US-Amerikaner William Lee verliebt sich in den widerspenstigen jungen Eugene. Der weiß das schamlos auszukosten. Gemeinsam reisen sie nach Südamerika, auf der Suche nach einer halluzinogenen Pflanze, die Antworten verspricht – liebt er mich oder liebt er mich nicht… Luca Guadagninos bildgewaltige Adaption von William S. Burroughs autobiografischem Roman, hypnotisch gespielt von Daniel Craig, ist eine schönheitstrunkene Studie verzehrender Sehnsucht im Schatten von Alkohol und Opium.

William Lee (Daniel Craig), ein vermögender amerikanischer Expat in Mexiko-Stadt, verbringt seine Tage fast ausschließlich allein, immer ein Glas Rum bereit und ständig auf der Suche nach dem nächsten Bettgefährten. Seine Begegnung mit dem jungen Eugene Allerton (Drew Starkey), einem ehemaligen Soldaten, der neu in der Stadt ist, lässt ihn zum ersten Mal daran glauben, endlich eine intime Beziehung zu jemandem aufbauen zu können. Aber Eugene macht es dem einiges älteren Casanova nicht leicht…

Mit CALL ME BY YOUR NAME gelang Luca Guadagnino vor sechs Jahren ein oscarprämierter Indie-Hit, der Timothée Chalamet den Durchbruch verschaffte. Wurde dort bei Sex-Szenen noch dezent weggeblendet, hält die Kamera im überaus sinnlichen QUEER hingegen gerne drauf. Der fünffache 007-Haudegen Daniel Craig hat sichtlich Spaß an solcher Freizügigkeit. Mit welch emotionaler Wucht er den so verliebten wie verzweifelten Helden gibt, der zwischen Leidenschaft, Hoffnung und Enttäuschung balanciert, ist eine Klasse für sich – sein Auftritt berührt zutiefst, womöglich der beste seiner Karriere. Der 31-Jährige Drew Starkey lässt sich vom charismatischen Gegenüber jedoch nicht beeindrucken, im Gegenteil: Auch er zelebriert seine Rolle genüsslich, die im Liebespoker alle Trümpfe in der Hand hält und den Verehrer mit charmanter Lässigkeit zappeln lässt. Mit gewohnter Stilsicherheit lässt Guadagnino sein Mexiko-Stadt der 50er Jahre komplett in den legendären Cinecittà-Studios von Rom auferstehen, derweil der irische Star-Designer Jonathan Anderson für den Wow-Effekt bei den Kostümen sorgte. Ein schweißnass-alkoholisierter, surrealer Trip, der intellektuell und ästhetisch stimuliert, kompromisslos erzählt, raffiniert inszeniert und grandios gespielt!



» *Daniel Craig brennt ein Loch in die Leinwand!* « HOLLYWOOD REPORTER

» *Craig ist seltsam großartig!* « GUARDIAN

» *Überwältigend wollüstig und anspielungsreich!* « TELEGRAPH

» *In jeder Hinsicht aus der Zeit gefallen – und genau darum stark!* « ROGEREBERT.COM

> ab 2. Januar

» *Dreckig, melancholisch, aber letztlich hypnotisch!* « SEATTLE TIMES

„Urkomisch und brutal!"
RTL

„Ein dunkler und wilder Ritt!"
Purebreak

„Herrlich schwarzer Humor!"
Le Parisien

FABRICE EBOUÉ · AUDREY LAMY · ANOUK GRINBERG · PAULINE CLÉMENT DE LA COMÉDIE-FRANÇAISE · LOUISE COLDEFY · SAMI OUTALBALI · VICTOR MEUTELET

Warner Bros. Pictures präsentiert



SECHS RICHTIGE

GLÜCK IST NICHTS FÜR ANFÄNGER

EIN FILM VON
MAXIME GOVARE & ROMAIN CHOAY

AB 30.JANUAR IM KINO

Wer WILD TALES mag, wird SECHS RICHTIGE lieben!

SHIKUN



Israel/Frankreich 2024
Regie: Amos Gitaï
Darsteller/innen: Irène Jacob, Yaël Abecassis, Hana Laszlo
85 min.

Ein riesiger Sozialbau am Rande der Negev-Wüste. Unterschiedlichste Menschen aus unterschiedlichen Ländern sprechen unterschiedliche Sprachen und prallen mit ihren Perspektiven auf sozialpolitischen Themen aufeinander… Beton und Nashörner: Amos Gitaïs Variation von Ionescos Klassiker des absurden Theaters ist voller Symbole für die Sturheit mancher seiner Landsleute. Ein loser Reigen an Szenen, Zitaten und Bildern, der einiges über die Vielschichtigkeit und die Zerrissenheit der israelischen Gesellschaft erzählt.

Ein brutalistischer Wohnblock in Be'er Sheva. Verschiedene Vertreter der israelischen Gesellschaft durchqueren verlassene Einkaufszentren, lange Gänge, einen zerfallenen Busbahnhof. Die französische Schauspielerin Irène Jacob trägt immer aufgebrachter Passagen aus Eugène Ionescos Stück vor, verbunden mit ihren Gedanken zur Lage Israels. Auf ihrem Weg trifft sie auf Israelis, Palästinenser, orthodoxe Juden und Migranten aus aller Welt, ein Orchester mit Dudelsackspielern und einen einsamen Saxophonisten. Einige von ihnen verwandeln sich in Nashörner…
Kaum zu glauben, dass Amos Gitaïs neuer Film vor dem 7. Oktober gedreht und auch nach dem Massaker der Hamas nicht mehr verändert wurde. Erstaunlich ist das, weil SHIKUN viele Emotionen zu spiegeln scheint, die nach dem Angriff in der israelischen Gesellschaft präsent sind – von Trauer über Wut bis Sorge. Vor allem wird die Frage aufgeworfen, welche Auswirkungen die Reaktion Israels auf die Zukunft des Landes und der Region haben könnte. Der renommierte Regisseur befasst sich anhand alltäglicher Episoden in einem Sozialwohnungsprojekt mit der Entstehung von Intoleranz und totalitärem Denken. Sein Shikun, ein Gebäude bewohnt von verschiedenen Menschen, stellt einen Mikrokosmos der israelischen Gesellschaft dar. Nashörner verkörpern, wie starr und unnachgiebig sich Teile der israelischen Öffentlichkeit, insbesondere die Politik, verhalten – eine ironische Metapher für das Leben in unseren modernen Gesellschaften und ein vielschichtiges Panorama der israelischen Gesellschaft.

> ab 9. Januar

QUEERFILMNACHT ON THE GO



Spanien 2023
Regie: Julia de Castro & Maria Gisèle Royo
Darsteller/innen: Omar Ayuso, Julia de Castro, Chacha Huang
72 min., span.-engl. OmU

Milagros möchte schwanger werden, schreckt aber vor der Anonymität der künstlichen Befruchtung zurück. Mit dem alten Chevrolet ihres Vaters macht sie sich auf nach Sevilla und gabelt ihren besten Freund Jonathan auf, dessen Grindr-Sucht und Männergeschmack sie für ihre Zwecke nutzen möchte. Die benutzten Kondome seiner Sexdates können ja auch noch zu etwas gut sein! Zu den beiden Freibeutern gesellt sich eine dritte Person dazu: das internationale Sexsymbol "La Reina de Triana". Und dann gibt es da auch noch einen mysteriösen Verfolger aus Jonathans Vergangenheit…
Das ungestüme Roadmovie von María Gisèle Royo und Julia de Castro borstet geradezu über vor unerwarteten Abzweigungen, sexuellen Anspielungen und surrealen Dialogen. Ganz nebenbei ist es auch noch eine queerfeministische Interpretation von Gonzalo García Pelayos Klassiker CORRIDAS DE ALEGRÍA (1982) in den Zeiten von Dating-Apps, dem Streben nach ewiger Jugend und ökonomischer Unsicherheit. Was für ein wilder Ritt!

> Am Sonntag, den 19. 1. 25, in der Abendvorstellung im Kandelhof

»ZWISCHEN WISSEN UND SCHÖNHEIT ... FASZINIEREND.« SCREEN DAILY

EIN FILM VON THOMAS RIEDELSHEIMER

»RIVERS AND TIDES« UND »TOUCH THE SOUND«

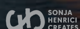
TRACING LIGHT

DOK Leipzig 2024 ERÖFFNUNGSFILM WETTBEWERB

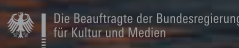
DIE MAGIE DES LICHTS

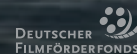
AB 16. JANUAR IM KINO





SKYLINE


SCREEN SCOTLAND SGRÌN ALBA
FFF Bayern






ZDF 3sat


tracinglight.pifflmedien.de /PifflMedienFilmverleih

© 2024 FILMPUNKT GMBH | SONJA HENRICI CREATES LTD | ZDF
PLAKATMOTIV ARTWORK FIRESTACK BY JULIE BROOK

PREMIERE IN ANWESENHEIT VON THOMAS RIEDELSHEIMER
11. JANUAR | FRIEDRICHSBAU | 17.30 UHR

VISIONEN DER NACHHALTIGKEIT



DUTY OF CARE – THE CLIMATE TRIALS
Niederlande 2022
Regie: Nic Balthazar
Dokumentation
56 min., OmeU

Roger Cox ist ein Familienvater, Anwalt und Naturliebhaber. Bis 2006 hielt er den Klimawandel für ein akzeptables Übel. Doch dann erschüttert ihn ein Dokumentarfilm – Davis Guggenheims AN INCONVENIENT TRUTH – so sehr, dass er beschließt, die drohende Katastrophe mit legalen Mitteln zu bekämpfen. Er verklagt die niederländische Regierung und den Öl- und Gaskonzern Shell – das Unternehmen mit Niederlassungen auf der ganzen Welt ist nun verpflichtet, seinen CO_2-Ausstoß bis 2030 um 45 Prozent zu reduzieren…

Am Dienstag, 14. Januar um 20.00 Uhr im Podium der Harmonie!

Diskussion mit
Hannah Münstermann von der Climate Clinic
Prof. Dr. Alexa Weik von Mossner,
Filmwissenschaftlerin Universität Freiburg

Die Dokumentarfilmreihe VISIONEN DER NACHHALTIGKEIT zeigt spannende und lösungsorientierte Dokumentarfilme zu Nachhaltigkeitsthemen wie Klimaschutz, Ressourcenschonung und Well-being in der Harmonie. Jedem Film folgen eine Diskussion mit Expert:innen, sowie Workshops und Exkursionen an der vhs Freiburg.

Der Eintritt ist kostenlos – Anmeldung über die Volkshochschule notwendig.

ARMAND



Norwegen 2024
Regie: Halfdan Ullmann Tøndel
Darsteller/innen: Renate Reinsve, Ellen Dorrit Petersen, Endre Hellestveit
117 min.

Zwei Sechsjährige sind in der Schule in eine Auseinandersetzung verwickelt. Möglicherweise ist der kleine Armand sogar sexuell übergriffig geworden. Doch je länger die eilig herbeigerufenen Erziehungsberechtigten mit der Klassenlehrerin und den Direktoren sprechen, desto weniger geht es um den Vorfall. Stattdessen sitzt Armands alleinerziehende Mutter auf der Anklagebank… Eine böse Komödie, ein exzellenter Schauspielerfilm, ein groteskes Psychodrama – kurz und gut: Arthouse-Kino vom Feinsten.

An einem der letzten Tage vor den Schulferien passiert etwas zwischen dem sechsjährigen Armand und dem gleichaltrigen Jon. Was genau, bleibt im Unklaren. Der Schulleitung erscheint der Vorfall immerhin so schwerwiegend, dass die Eltern der beiden Jungen einbestellt werden. Doch das Gespräch zwischen der alleinerziehenden Elisabeth (Renate Reinsve) und Jons Eltern Sarah (Ellen Dorrit Petersen) und Anders (Endre Hellestveit) eskaliert schnell. Auf der Suche nach der Wahrheit geraten alle Beteiligten in einen Strudel aus Eitelkeiten, Eifersucht und Begehren.

Messerscharf und mit satirischem Grundton blickt Halfdan Ullmann Tøndel in ARMAND auf das als friedlichen Austausch zur Wahrheitsfindung getarnte Elterngespräch. Schonungslos deckt er die vermeintlich an der Schule gelebten skandinavischen Grundwerte als Konstrukt aus falscher Loyalität und Boshaftigkeit auf. Der Regisseur und Autor Halfdan Ullmann Tøndel, ein Enkel von Ingmar Bergman und Liv Ullman, arbeitet in seinem vielfach preisgekrönten Film kunstvoll mit einem Plot, der immer wieder neue Wendungen bietet und gesellschaftliche Normen ad absurdum führt. Und das ist ebenso irritierend wie erfrischend. Allem voran aber ist Armand ein Juwel der Schauspielkunst. Der Film ist ganz auf Ausnahmeschauspielerin Renate Reinsve zugeschnitten. Ein brillantes, intensives Drama mit einer fantastischen Leistung der preisgekrönten Hauptdarstellerin – und auch Ellen Dorrit Petersen spielt die Sarah wunderbar fies in ihrer unangenehm verklärten Mutterrolle!

Caméra d'or, Sektion "Un Certain Regard", Cannes 2024!

> ab 16. Januar

» *Herausragend!* « SPOT

» *Reinsve spielt, als würde sie auf einem Messer tanzen!* « ROGEREBERT.COM

RAU, ROTZIG UND MIT ANARCHISCHEM HUMOR
FILMFEST HAMBURG

‚TRAINSPOTTING' TRIFFT ‚8 MILE'
SPOT MEDIA & FILM



MITREISSEND
FILM FESTIVAL COLOGNE

IRELAND'S OFFICIAL SELECTION
Oscars® 2025
INTERNATIONAL FEATURE FILM

HOLY SHIT. FUCK ME, WHAT A FILM
NME

TRAILER



AB 23. JANUAR IM KINO!

EIN FILM VON RICH PEPPIATT

KNEECAP

MÓGLAÍ BAP
MO CHARA
DJ PRÓVAÍ
UND MICHAEL FASSBENDER



Henry HÜBCHEN Katharin THALBACH Corinna HARFOUCH Thomas THIEME Winfried GLATZEDER Alberto RUANO

KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS 2

AB 23.1. IM KINO

Ein Film von ROBERT THALHEIM



TRAILER ANSCHAUEN



WARNER BROS. www.KundschafterDesFriedens2.de /kundschafterdesfriedens /majestic.film MAJESTIC

FILM EMPFEHLUNG

AUSGESUCHT & VORGESTELLT VON THOMAS



THE OUTRUN

Nora Fingscheidt traut sich mit THE OUTRUN einiges. Die Verfilmung der Autobiografie einer noch lebenden Person, die ihre Alkoholsucht, den Entzug und das tägliche Kämpfen damit behandelt, ist ein Wagnis, das jedoch auf voller Linie gelingt. Das Resultat ist ein unglaublich emotionaler Film, der immer wieder dokumentarische Elemente in die Handlung einwebt. Die atemberaubenden Kameraeinstellungen wirken auf der großen Leinwand unglaublich und verleihen jedem Bild die Naturgewalt, die es einfängt. Das Sounddesign und die Verwendung von Musik und dem Score agieren schon fast als Hauptcharakter der Geschichte und machen die Natur und die Gefühle so extrem spürbar.
Saoirse Ronan spielt die Rolle der Rona sehr nahbar, herzlich und zugänglich. Sie beweist erneut, dass sie zu den besten Schauspieler*innen ihrer Generation gehört und man merkt durch ihre Rolle als Produzentin auch, wie sehr ihr dieses Projekt am Herzen liegt. Auch der restliche Cast bringt dem Film die nötige Schwere, aber auch die Wärme, welche auch die Szenen an der rauen Küste Nordschottlands umgibt.

Die Beschreibung zu diesem Film finden Sie auf unserer Website.
Filmempfehlungen werden von Kinomitarbeiterinnen und -mitarbeitern vorgestellt.

FILMSTUNDE_23



Deutschland 2023
Regie: Edgar Reitz & Jörg Adolph
Dokumentation
89 min.

Im Jahr 1968 verwandelt sich das Klassenzimmer eines Münchner Mädchen-Gymnasiums unter der Leitung des Jung-Regisseurs Edgar Reitz in ein Filmstudio. Die "Filmstunde" beginnt: der in der Filmgeschichte erste dokumentierte Versuch, Filmästhetik als eigenständiges Fach zu unterrichten. 2023: Edgar Reitz, der berühmte Regisseur der Heimat-Trilogie, wird von einer älteren Dame angesprochen. Sie gibt sich als eine seiner damaligen Schülerinnen zu erkennen. Sie verabreden ein Klassentreffen.

Montiert aus einem Dokumentarfilm über das damalige Projekt, den Super-8-Filmen der Schülerinnen und dem gefilmten Wiedersehen im Jahr 2023 entsteht eine Art Langzeitbelichtung der letzten 55 Jahre Filmgeschichte. Was hatten diese Frauen in der langen Zeit erlebt und welche Rolle spielte die Filmkunst in ihrem Leben? Zeigte sich der Keim ihrer Persönlichkeit bereits in dem kleinen Übungsfilm? Und was sagen die Damen heute zur Filmkultur der Gegenwart?
FILMSTUNDE_23 ist eine Liebeserklärung an das Filmemachen und ein Appell, Filmbildung endlich in die Schulen zu bringen. Ein Film über Lebenszeit und die immer noch unerlösten Möglichkeiten der Filmkunst…

Premiere mit dem Filmemacher Jörg Adolph am Dienstag, 7. Januar um 18 Uhr im Friedrichsbau!

» *Reitz, inzwischen 90, sieht Film als "allgemeines Intelligenzmittel" – FILMSTUNDE ist dafür ein Beleg.* « VIENNALE

> ab 9. Januar

LA COCINA
DER GESCHMACK DES LEBENS



LA COCINA
Mexiko/USA 2024
Regie: Alonso Ruizpalacios
Darsteller/innen: Rooney Mara, Raúl Briones, Anna Diaz
139 min.

In einer Küche im Herzen von Manhattan, ein wahrer Melting Pot der Kulturen, schlägt das Herz des Mexikaners Pedro für Kellnerin Julia. Doch diese ist nicht an etwas Ernsthaftem mit ihm interessiert. Dann wird Pedro auch noch des Diebstahls beschuldigt. Irgendwann sieht der schwer arbeitende Koch rot… Alonso Ruizpalacios' virtuose Adaption von Arnold Weskers „The Kitchen" ist eine Hommage an die oft Unsichtbaren, die das System am Laufen halten – feinstes Arthaus, das von Träumen, unerfüllten Sehnsüchten und der harten Realität, ein Einwanderer zu sein, erzählt.

Mittagszeit im „The Grill", einer Touristenfalle am Time Square, die an einem normalen Freitag wie heute Tausende hungriger Gäste abfertigt. Aus der Kasse ist Geld verschwunden und alle Angestellten werden befragt. Die meisten von ihnen sind illegal Eingewanderte, die um ihren Arbeitsplatz – den einzigen Platz, der ihnen hier zugebilligt wird – kämpfen, indem sie eine endlose Reihe von Gerichten zubereiten und nicht aufgeben, dem ständigen Strom an Bestellungen aus dem Speisesaal nachzukommen. Koch Pedro (Raúl Briones), ein junger Mann aus Mexiko, erwartet mehr als das vom Leben. Er ist ein Träumer und Unruhestifter – und verliebt in Julia (Rooney Mara), eine amerikanische Kellnerin, die keine feste Beziehung mit einem Ausländer ohne Papiere eingehen will. Restaurantbesitzer Rashid hat versprochen, Pedro zu helfen. Doch dass er des Diebstahls bezichtigt wird sowie ein schockierendes Geständnis von Julia provozieren Pedro zu einer Tat, die das Fließband einer der geschäftigsten Küchen des Big Apple zum völligen Stillstand bringt…

Alonso Ruizpalacios taucht tief ein in das hektische, chaotische und oft gnadenlose Leben hinter den Kulissen eines Gastrogroßbetriebs. Der mexikanische Regisseur fängt den Druck in der Küche ebenso wie die Menschlichkeit ein, die sich in Momenten der Verzweiflung, der Solidarität, der kleinen Triumphe zeigt. Ein unerbittlich getakteter Mikrokosmos, der auch die US-Gesellschaft in all ihrer Härte, den Überlebenskampf der vielen Kleinen und den Gewinn der wenigen Großen abbildet. Inmitten sozialer Hierarchien und persönlicher Dramen, verschiedener Sprachen und Kulturen brodelt es heftig. Der fehlende Betrag in der Kasse heizt die ohnehin schon angespannte Atmosphäre zwischen Herd und Ofen weiter an – bis alles überkocht und sprudelt, sogar der Getränkeautomat. Und das Chaos in einen kathartischen Showdown mündet. Ein opulentes Werk mit eindrucksvollen Schwarzweißbildern, das die Leinwand mit großer Wucht füllt.

» *Dieser glühend heiße Alptraum ist ein monumentales Werk gerechten Zorns!* «
ROGEREBERT.COM

> ab 16. Januar

» *Eine chaotische Symphonie mit zwei Dutzend Helden, die bissige Sozialkritik mit stilistischer Bravour mischt. Wenn die USA ein Schmelztiegel sind, dann ist dies der Schmelzofen!* « VARIETY

Alle zwei Wochen!

FRIEDRICHS-BAU SNEAK

Unsere Überraschungs Vorpremiere



Am 8. Januar & 22. Januar um 21 Uhr im Kino Friedrichsbau!

JUROR #2



USA 2024
Regie: Clint Eastwood
Darsteller/innen: Nicholas Hoult, Toni Collette, Zoey Deutch, Chris Messina, Francesca Eastwood
112 min.

Juror #2 folgt dem Familienvater Justin Kemp, der als Geschworener in einem aufsehenerregenden Mordprozess mit einem ernsten moralischen Dilemma zu kämpfen hat. Einem Dilemma, das er nutzen könnte, um das Urteil der Geschworenen zu beeinflussen… Clint Eastwood läuft zu alter Hochform auf und präsentiert ein packendes Justiz-Drama um Moral und Verantwortung, das seinen Figuren Ambivalenzen und Brüche zugesteht. Großes Schauspielkino, in dem Toni Collette als scharfsinnige Staatsanwältin auftrumpft. Ein erstklassiges Drama – die gelungene 41. Regiearbeit des einst coolsten Cowboys der Filmgeschichte!

Lifestyle-Autor Justin Kemp (Nicholas Hoult) steckt gerade inmitten der Vorbereitungen für die bald anstehende Familienerweiterung – seine Frau Allison (Zoey Deutch) ist im neunten Monat schwanger – als er zum Geschworenen in einem Mordprozess berufen wird. In diesem Prozess wird ein schreckliches Verbrechen verhandelt: Eigentlich sprechen alle Beweise gegen den Angeklagten, aber der Pflichtverteidiger Erik Resnick (Chris Messina) ist dennoch von der Unschuld seines Mandanten überzeugt. Für die Staatsanwältin Faith Killebrew (Toni Collette) ist die Sache klar. Im Laufe der Verhandlung kommt Justin ein schrecklicher Verdacht…
Bei Gerichtsdramen lautet der schwere Schuldspruch gemeinhin: Langweiliges Kammerspiel. Es geht auch anders. Sidney Lumet gelang mit DIE ZWÖLF GESCHWORENEN ein Klassiker. In dieser Liga bewegt sich nun gleichfalls Clint Eastwood. 94 Jahre ist die Hollywood-Legende alt, vor drei Jahren sorgte seine vermeintliche Abschiedsvorstellung Cry Macho nicht für viel tamtam. Da legt der große Oscarpreisträger nach, und die Chancen auf einen krönenden Abschluss seiner Karriere stehen mit diesem existenziellen Drama um Schuld und Sühne, Moral und Verantwortung sehr viel besser. Ein bewegender Film für Herz und Kopf und ein starkes Plädoyer für klassisches Kino!

> ab 16. Januar

RABATT FÜR ALLE!

Die neue Cinecard kostet **einmalig 3 Euro** Gebühr und ist eine

AUFLADBARE GUTHABENKARTE,

die **zeitlich unbegrenzt gültig** ist.

Bei Bezahlung mit dem aufgeladenen Guthaben erhalten Sie eine

Ermässigung von 12% auf Tickets, Popcorn, Getränke

und andere Thekenwaren.



Die Cinecard-**Ermässigung** gilt für den **Inhaber** & bis zu **5 Begleitpersonen!**

Keine Online-Stornogebühr

für Tickets, die online mit der CineCard gekauft wurden.

Die Erstaufladung der CineCard beträgt 50 Euro, spätere Aufladungen betragen an der Kasse mindestens 30 Euro & sind online frei wählbar.

Die Ermässigung für Alle-unter-25 wird durch Einsatz einer Cinecard um weitere 12% rabattiert! 2024 gilt der Rabatt auch für den Sommernachtskino-Eintritt (ohne Getränke und Süsswaren dort) und die MET-Liveübertragungen. Sonderveranstaltungen wie diese können vom Rabatt jedoch ausgeschlossen werden.

Gäste

● **Premiere mit Gästen**
Am Dienstag, 7. Januar um 18.00 Uhr im Friedrichsbau: **FILMSTUNDE_23** mit Filmemacher Jörg Adolph!

● **Premiere mit Gästen**
Am Samstag, 11. Januar um 17.30 Uhr im Friedrichsbau: **TRACING LIGHT – DIE MAGIE DES LICHTS** mit Filmemacher Thomas Riedelsheimer!

● **Premiere mit Gästen**
Am Dienstag, 28. Januar um 17.00 Uhr in der Harmonie: **POISON – EINE LIEBESGESCHICHTE** mit Regisseurion Désirée Nosbusch!

Ausblick Januar 2025

— 06.02.25 —

Maria
von Pablo Larraín

Könige des Sommers
von Louise Courvoisier

Frisch
von Damian John Harper

Der Lehrer, der uns das Meer versprach
von Patricia Font

— 13.02.25 —

Wunderschöner
von Karoline Herfurth

Hundreds of Beavers
von Mike Cheslik

— 20.02.25 —

Bird
von Andrea Arnold

Pfau - Bin ich echt?
von Bernhard Wenger

— 27.02.25 —

Heldin
von Petra Biondina Volpe

Like A Complete Unknown
von James Mangold

Bridget Jones - Verrückt nach ihm
von Michael Morris

SEPTEMBER 5
THE DAY TERROR WENT LIVE



SEPTEMBER 5
Deutschland/USA 2024
Regie: Tim Fehlbaum
Darsteller/innen: Peter Sarsgaard, John Magaro, Leonie Benesch
95 min.

Am 5. September 1972 erschüttert ein terroristischer Angriff auf das Olympische Dorf die "heiteren Spiele" in München. ABC überträgt die Geiselnahme live, trotz Widerstand. Der junge Producer Geoff muss im chaotischen Eifer des Gefechts schwierige Entscheidungen treffen… Ein intensiv verdichteter, atemloser, stark gespielter Journalismus-Thriller über die Geburtsstunde des Live-Terrorismus!

München, 5. September 1972, Olympische Sommerspiele. Um 4.40 Uhr hört die Frühschicht des amerikanischen Senders ABC Schüsse aus dem nahe gelegenen Olympischen Dorf. Eine Gruppe palästinensischer Terroristen hat elf Mitglieder der israelischen Mannschaft als Geiseln genommen. Der ehrgeizige Producer Geoff (John Magaro) will sich bei seinem Chef, dem legendären Roone Arledge (Peter Sarsgaard), beweisen. Gegen den Widerstand der eigenen Nachrichtenabteilung und mit Hilfe der deutschen Dolmetscherin Marianne (Leonie Benesch) berichtet er mit dem ABC Sports Team live über die 21-stündige Geiselnahme. Während die Zeit drängt, Gerüchte die Runde machen und Leben auf dem Spiel stehen, muss Geoff rasch handeln – und seinen moralischen Kompass auf den Prüfstand stellen…
Der Schweizer Tim Fehlbaum (TIDES) greift den historischen Stoff wieder auf, und zwar aus einer neuen, sehr zeitgemäßen Perspektive: Der Thriller spielt sich im ABC-Sendezentrum ab, wo auf Sportsendungen spezialisierte Reporter plötzlich eine terroristische Geiselnahme live übertragen können. Wenn fähige Menschen unter Hochdruck ihren Job bestmöglich zu erledigen suchen – der Sog, der einen guten Journalismus-Thriller auszeichnet, stellt sich gleich in den ersten Momenten des Films ein. Beinahe ebenso faszinierend ist die gut recherchierte, detailgetreue Darstellung des historischen TV-Equipments, aufgrund dessen das Live-Berichten noch mit gänzlich anderen, nervenzerreibenden Herausforderungen verbunden war – ein durch und durch fesselndes Kinoerlebnis, Hochspannung pur!

> ab 9. Januar

» *Hart, rau, dreckig und düster!* « WALLSTREET JOURNAL

» *Fühlt sich an wie ein großer 1970er Thriller, der überhaupt nur im 21. Jahrhundert gemacht werden konnte!* « TIME OUT

DER GRAF VON MONTE CHRISTO



LE COMTE DE MONTE-CRISTO
Frankreich 2024
Regie: Matthieu Delaporte & Alexandre De La Patellière
Darsteller/innen: Pierre Niney, Bastien Bouillon, Anaïs Demoustier
178 min.

Liebe, Rache, Intrigen, Komplotte: Das ist die Essenz des berühmten Weltromans "Der Graf von Monte Christo". Matthieu Delaporte und Alexandre De La Patellière liefern eine epische Neuverfilmung dieser vielleicht besten Rachegeschichte aller Zeiten, die dank eines opulenten Budgets auf jegliche Modernisierung des Stoffs verzichtet und stattdessen als reich ausgestatteter, überaus stark besetzter Abenteuerfilm daherkommt – und glänzend unterhält!

Marseille 1815. Die großen Träume des jungen Edmond Dantès (Pierre Niney) stehen kurz vor ihrer Erfüllung: Er wird zum Schiffskapitän befördert und kann endlich Mercédès, die Liebe seines Lebens, heiraten. Doch Erfolg schürt Neid und Dantès wird von Rivalen bezichtigt, Mitglied einer bonapartistischen Verschwörung zu sein. Ohne Gerichtsverfahren wird er zur Haft im Inselgefängnis Château d'If verurteilt und eingekerkert. Erst nach vierzehn Jahren gelingt Dantès eine abenteuerliche Flucht, auf der er nicht nur seine Freiheit wiedergewinnt, sondern auch in den Besitz des legendären Schatzes von Monte Christo gelangt. Nun soll ihm ein ungewöhnlicher Plan dazu verhelfen, seinen Durst nach Rache an den Verrätern zu stillen…
Delaporte und De La Patellière bringen einen weiteren Roman von Dumas auf die Leinwand, nun als Regie-Duo. Dieses Werk der Weltliteratur wurde schon mehr als einmal verfilmt, Jean Marais, Richard Chamberlain oder Gérard Depardieu spielten bereits die Titelfigur. Nun schlüpft Pierre Niney in einer schwelgerisch ausgestatteten Neuverfilmung in die Rolle. Mehr als 40 Millionen Euro kostete das Prestigeprojekt der französischen Filmindustrie – und das sieht man auch: die Regisseure schöpfen aus den Vollen und inszenieren einen klassischen, sehr unterhaltsamen Abenteuerfilm, in dem weniger die Action als das Melodrama im Mittelpunkt steht. Niney brilliert als Edmond Dantès in diesem spektakulär inszenierten Historienepos. Bei den diesjährigen Internationalen Filmfestspielen von Cannes feierte der Film eine umjubelte Weltpremiere!

> ab 23. Januar

» Atemberaubend! « VARIETY
» Episch! « SCREEN INT´L
» Superbe! « ELLE

KINO**INFO:**

Harmonie Arthaus

Grünwälderstr. 16-18
79098 Freiburg
Telefon 0761-386 65 21
Eintrittspreis Mi-Mo 11,00 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Sonntag ist Familientag
bei ausgewiesenen Kinderfilmen –
alle Begleiter von Kindern unter 12 Jahren
zahlen den Kinderpreis

Logenzuschlag 2,00 Euro
Aufschläge bei Überlängen,
3D- und Sonderprogrammen
besondere Preise für Live- und Eventprogramme

Alle Kinos in der Harmonie sind barrierefrei! 

Friedrichsbau

Lichtspieltheater seit 1911!

Kaiser-Joseph-Str. 270
zwischen Martinstor und Dreisam
79098 Freiburg
Telefon 0761-360 31
Eintrittspreis Mi-Mo 10,00 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Abenteuer Kinderkino 3,00 Euro
Aufschläge bei Überlängen und Sonderprogrammen

Kandelhof

Kandelstr. 27/ Rennweg
79106 Freiburg
Telefon 0761-28 37 07
Eintrittspreis Mi-Mo 11,00 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Logenzuschlag 1,00 Euro

Aufgepasst! Online-Tickets sind genauso günstig wie an der Kinokasse unter: www.friedrichsbau-kino.de

Gutscheine erhalten Sie außerhalb unserer Öffnungszeiten in der **Chocolaterie** schräg gegenüber vom Friedrichsbau und **online** unter: **www.friedrichsbau-kino.de.**



Schulvorstellungen unserer aktuellen Filme?
Bitte benutzen Sie zur Anmeldung unser Online-Formular: https://friedrichsbau-kino.de/service/anfrage-schulvorstellung/
Vielen Dank!

YOUNG HEARTS



USA 2024
Regie: Anthony Schatteman
Darsteller: Lou Goossens, Marius De Saeger, Geert Van Rampelberg
100 min.

In seinem ersten Langfilm erzählt der belgische Regisseur Anthony Schatteman von einer ergreifenden Jugendliebe zwischen zwei Jungs, aus der sich das Coming-out ganz natürlich entwickelt. Voller Optimismus und Herzenswärme und mit den beiden großartigen Newcomern Lou Goossens und Marius De Saeger hat YOUNG HEARTS das Zeug zum Klassiker!

Elias ist 14 und eigentlich mit Schulkram beschäftigt. Doch als der gleichaltrige Alexander ins Haus gegenüber zieht, gibt es da auf einmal ganz neue, aufregende Gefühle. Am liebsten würde Elias jede freie Minute mit seinem neuen Freund verbringen! Und dann erzählt ihm Alexander auch noch, dass er auf Jungs steht. Aber Elias hat Angst vor den Reaktionen der anderen, er behält seine Gefühle für sich und fängt an zu lügen. Erst nach einem Gespräch mit seinem Großvater wird ihm klar, was er wirklich will: mit allen Mitteln um Alexanders Herz kämpfen!

Publikumspreis Schwule Filmwoche Freiburg!

> ab 16. Januar

» Alle Gefühle der ersten Liebe! «
LOUD AND CLEAR

A REAL PAIN



USA 2023
Regie: Jesse Eisenberg
Darsteller/innen: Jesse Eisenberg, Kieran Culkin, Will Sharpe
90 min.

Die ungleichen Cousins David und Benji reisen gemeinsam nach Polen, um mehr über das Leben ihrer kürzlich verstorbenen Großmutter zu erfahren. Der Roadtrip, der als Reise in die Vergangenheit gedacht war, konfrontiert die beiden mit der Gegenwart, in der sie ihre Beziehung zueinander und ihre Familiengeschichte hinterfragen… Ein vielschichtiges, komisch-bittersüßes Drama über Selbstakzeptanz, Trauerbewältigung und unerwartete Charaktertiefe von und mit Jesse Eisenberg!

David (Jesse Eisenberg) und Benji (Kieran Culkin) sind Cousins und wollen als Juden, die in den USA leben, mehr über ihre Wurzeln erfahren. Mit einer geführten Gruppenreise wollen sie gemeinsam nach Polen, wo ihre jüngst verstorbene Großmutter aufwuchs. Das gestaltet sich jedoch alles andere als leicht, denn die beiden Männer könnten unterschiedlicher nicht sein: David ist sehr darauf bedacht, möglichst viel Struktur in seinem Leben zu haben, während Benji ein Freigeist voller Spontanität ist. Auch vor Ort in Polen kommt es immer wieder zu Reibereien. Doch den tiefsten Graben zwischen ihnen bildet ein noch nicht allzu lange zurückliegendes Ereignis, mit dem sie bisher keinen gemeinsamen Umgang finden konnten…

Die zweite Regiearbeit von Jesse Eisenberg trägt die sehr persönliche Handschrift des Filmemachers, dessen Familie tatsächlich aus Polen stammt. Das Drehbuch und die Charaktere haben eine Wahrhaftigkeit, die man in jedem Augenblick spüren kann. Schon früh wird klar, dass A REAL PAIN weniger mit der Aufarbeitung vergangener Traumata als mit gegenwärtigen Qualen beschäftigt ist. Eisenberg, der sich als Regisseur, Drehbuchautor und Hauptdarsteller verantwortet, ist ein einfühlsamer und kluger Film gelungen – eine berührende Geschichte über die Herausforderung, mit seelischen Narben und Abgründen umzugehen. Zugleich wimmelt sie nur so vor (Zwischen-) Menschlichkeit, vor allem in der Interaktion mit den anderen Mitgliedern der Reisegruppe. Zankereien am Abendtisch, hitzige Streits im Zug, auch erheiternde Momente an einer Gedenkstätte – ein leichtfüßiger, lustiger Film, manchmal fast schon Comedy – mit jeder Menge emotionaler Wucht.

> ab 16. Januar

» Volltreffer! « NEW YORK TIMES | *» Ein Meisterwerk! «* COLLIDER
» Culkin und Eisenberg sind großartig als launiges ungleiches Paar! «
ENTERTAINMENT

TRACING LIGHT
DIE MAGIE DES LICHTS



TRACING LIGHT
Deutschland/Großbritannien 2024
Regie: Thomas Riedelsheimer
Dokumentation
104 min.

Thomas Riedelsheimer bringt Kunst und Physik zusammen, um das Phänomen Licht zu erforschen: Wissenschaftler und Künstler widmen sich in spektakulären Szenen von den Äußeren Hebriden in Schottland bis zum Max-Planck-Institut in Erlangen Fragen rund um Licht, Photonen und unsere Wahrnehmung der Welt. Eine hochinteressante, ästhetische Doku, die versucht, das Unbeschreibliche greifbar zu machen.

TRACING LIGHT erkundet das wohl bedeutendste aller Naturphänomene. Der vielfach ausgezeichnete Filmemacher Thomas Riedelsheimer bringt herausragende Wissenschaftler mit Künstlern zusammen, die mit Licht arbeiten: Daniele Faccio und seine Extreme Light Group an der Universität Glasgow, die Künstlerduos Semiconductor und Brunner/Ritz, das Team von Pascal Del'Haye am Max Planck Institut für die Physik des Lichts, die Landart-Künstlerin Julie Brook. Was ist Licht als Material? In welchem Verhältnis stehen Licht, Raum und Zeit? Wie prägt unsere Wahrnehmung des Lichts unser Verständnis der Welt?…
Der Film ist eine erhellende, magische, sinnliche Reise an die Grenzen menschlicher Vorstellungskraft. Im Zusammenspiel mit seinen charismatischen Protagonisten und der herausragenden Filmmusik machen Riedelsheimers faszinierende Bilder das Licht in seinen unzähligen Facetten und in all seiner Komplexität erfahrbar.

Premiere mit Filmemacher Thomas Riedelsheimer am Samstag, 11. Januar, um 17.30 Uhr im Friedrichsbau!

> ab 16. Januar

» *Die perfekte Balance zwischen Wissen und Schönheit – faszinierend!* « SCREEN INT´L
» *Voller Zauber und Sinnlichkeit!* « SCREEN SCOTLAND

„Beton und Nashörner: Amos Gitais experimenteller und oft rätselhafter Film wirkt wie ein Spiegel der unterschiedlichen Positionen, die Israels Gegenwart prägen."
– filmstarts.de





74 Internationale Filmfestspiele Berlin
Berlinale Special

SHIKUN

EIN FILM VON AMOS GITAI

FREI NACH EUGÈNE IONESCOS THEATERSTÜCK „DIE NASHÖRNER"

AB 9. JANUAR IM KINO



arsenalfilm.de

Harmonie







THE ENGLISH ONE

Our Sneak Preview
in English

Überraschungsvorpremiere
in englischer Sprache







Alle vier Wochen im Kino Harmonie!

Mittwoch, 1.1.25 &
29.1.25 um 21 Uhr!

www.harmonie-kino.de |

kinofreiburg

KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS 2



Deutschland 2024
Regie: Robert Thalheim
Darsteller/innen: Henry Hübchen, Katharina Thalbach, Thomas Thieme, Winfried Glatzeder, Corinna Harfouch
96 min.

Die pensionierten DDR-Spione haben gerade ihren alten Mentor auf Kuba beigesetzt, als sie sich vornehmen, die letzte noch wirkliche Bastion des Sozialismus zu retten. Doch mit ihrem bisher größten Gegner haben sie nicht gerechnet: Vollpension und Cuba Libre.… Dem wunderbaren Ensemble macht die ostalgische Pointen-Parade sichtlich Spaß – dem Publikum auch!

Einst waren sie die Crème de la Crème unter den Geheimagenten, die Kundschafter des Friedens haben sogar Fidel Castro beim Staatsbesuch an der Ostsee das Leben gerettet. Ausgerechnet auf Kuba schlittern die pensionierten Auslandsspione der DDR jetzt noch einmal in ein großes neues Abenteuer, als sie anlässlich der Beerdigung ihres alten Mentors in ihren Idealen herausgefordert werden, um die letzte Bastion des Sozialismus' vor dem nahenden Ausverkauf zu bewahren. Und dabei müssen sie tief in die Trickkiste ihrer Spionage-Kunst greifen und nochmal alles geben. Sie bekommen es mit fiesen Geschäftemachern, Verrat auf höchster Ebene und nicht zuletzt ihren bisher größten Gegnern zu tun: die Unterbringung im Luxus-Hotel mit Vollverpflegung und ein sonniger Strand unter Palmen…

Sie sind wieder da! Sieben Jahre nach dem ersten Coup steigen die Ex-Top-Spione der DDR zur zweiten Runde in den Ring. Diesmal geht's nach Kuba. Die dortige „Ernst-Thälmann-Insel", ein Geschenk von Fidel an Erich, muss vor dem Zugriff kapitalistischer Spekulanten gerettet werden. Die alten Haudegen übernehmen die heikle Mission. Klingt klamottig? Klar! Arg albern? Auch! Macht aber wenig, denn diese Allstars-Altstars des DDR-Kinos spielen mit sichtlichem Vergnügen ihre liebenswert schrulligen Typen. An der Story für einen dritten Streich der Spion-Senioren wird bereits getüftelt. Vorausgesetzt, die Publikumsabstimmung an der Kinokasse fällt positiv aus – womit durchaus zu rechnen ist!

> ab 23. Januar

NORWEGISCHER
OSCAR®-BEITRAG

FESTIVAL DE CANNES
2024 OFFICIAL SELECTION
UN CERTAIN REGARD
CAMÉRA D'OR

RENATE
REINSVE
„DER SCHLIMMSTE
MENSCH DER
WELT“

„DAS NORWEGISCHE
‚LEHRERZIMMER‘“
FILMSTARTS.DE

TRAILER
+ TICKETS

ARMAND

EIN FILM VON
HALFDAN ULLMANN TØNDEL

armand.pandora.film pandorafilmverleih

AB 16. JANUAR IM KINO

PETER SARSGAARD JOHN MAGARO LEONIE BENESCH BEN CHAPLIN

81
MOSTRA INTERNAZIONALE
D'ARTE CINEMATOGRAFICA
LA BIENNALE DI VENEZIA 2024
Official Selection

SEPTEMBER 5

THE DAY TERROR WENT LIVE

EIN FILM VON TIM FEHLBAUM

FFF BAYERN
HESSEN FILM & MEDIEN
BerghausWöbke Filmproduktion
PROJECTED PICTURE WORKS
Constantin Film

Follow us on #September5Film

AB 7. NOVEMBER
IM KINO

KNEECAP



Irland/Großbritannien 2024
Regie: Rich Peppiatt
Darsteller/innen: Móglaí Bap, Mo Chara, DJ Próvai
105 min.

Eine durchgeknallter high-energy Sex, Drugs & Hip-Hop-Trip durch Belfast: KNEECAP erzählt die teils fiktionale Entstehungsgeschichte des gleichnamigen irischen Hip-Hop-Trios. Die drei Mitglieder der Band spielen sich selbst, in einer Nebenrolle ist u.a. der zweifach Oscar-nominierte Michael Fassbender zu sehen. Rap, Rave & Rebellion in einem einzigartigen filmischen Erlebnis!

Als Liam Ógs Partynacht in einem Verhörraum der Polizei endet, hilft Irisch-Lehrer JJ, der für die englisch-sprechende Polizistin dolmetschen soll, ihm nicht nur dabei, das LSD aus seinem Notizbuch zu verstecken. Die darin enthaltenen Texte von Liam Óg und seinem Kumpel Naoise über Drogen, Sex und den Widerstand gegen das britische Establishment werden mit ein paar Beats aus JJs Garage zu einer ungeplanten Welle, die ganz Belfast überrollt. Doch Polizei, Politik und Paramilitär haben alle ihre eigenen Gründe, den Erfolg der Band im Keim ersticken zu wollen. Zwischen Radioboykotten und Brandanschlägen geraten die drei chaotischen Jungs ins Kreuzfeuer und werden unverhofft zum politischen und rebellischen Symbol einer ganzen Generation…
Die Hip-Hop-Band Kneecap gibt es wirklich, und ihre Mitglieder spielen sich in dieser – zugegeben nicht ganz streng biografischen – Verfilmung der Bandgeschichte auch gleich selbst, frech und rotzig gegen das Establishment. Als Schauspieler sind sie zwar keine Profis, doch ihre Authentizität macht den Film stark. Der hält die eigene Herkunft, das Sprechen einer bedrohten Sprache und den Glauben an Veränderung hoch und verpackt die Erzählung über die Zustände in Belfast in eine Komödie, was das Ganze nur noch kraftvoller werden lässt. Eine rasante Parodie, politisch und provokant, frech und urkomisch – ein Film wie purer Sprengstoff, der definitiv Kultpotenzial besitzt!

Publikumspreis: Next, Sundance 2024!

» *Hinreißend komisches Biopic: ‚Trainspotting' trifft ‚8 Mile'!* « SPOT

» *Rau, rotzig und mit anarchischem Humor!* « FILMFEST HAMBURG

> ab 23. Januar

» *Unerhört!* « ROLLING STONE

KURZ FILME!



CONCEPT OF A HAPPY MOM

von Henriette Rietz
Deutschland 2023 // 4:39 min.

Liebevoll – glücklich – unbeschwert. Sorgearbeit – mentale Verantwortung – Erschöpfung. Wie werden Mütter in den Medien porträtiert? Alltagsszenen aus klischeehaften Mediendarstellungen werden ernsten persönlichen Aussagen gegenübergestellt, so dass eine irritierende Erzählung entsteht, die das Konzept der vermeintlich "Happy Mom" in Frage stellt.



ZOON

von Jonatan Schwenk
Deutschland 2022 // 4:25 min.

Ein zweibeiniger Waldbewohner begegnet einer liebestollen Gruppe kleiner schimmernder Wesen im Wald. Er und seine Gefährten naschen die kleinen Kreaturen und ein berauschender Festschmaus beginnt.

Liebe Kurzfilmfreunde,
jeweils vor der Abendvorstellung im Friedrichsbau und im Kandelhof schlägt die Stunde des Kurzfilms – viel Vergnügen!

EIN FILM VON
MATTHIEU DELAPORTE UND ALEXANDRE DE LA PATELLIÈRE

PIERRE
NINEY



Trailer & Tickets

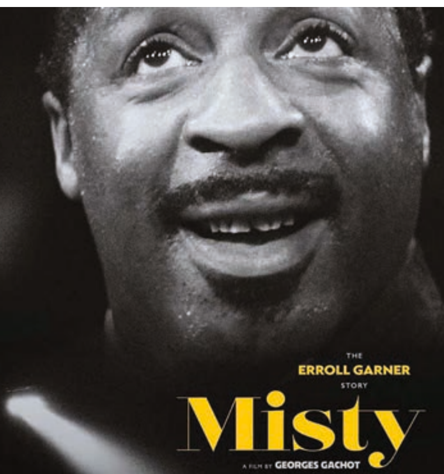


DER GRAF VON MONTECHRISTO

NACH DEM MEISTERWERK VON
ALEXANDRE DUMAS

AB 23. JANUAR IM KINO

MISTY
THE ERROLL GARNER STORY



Schweiz/Frankreich 2024
Regie: Georges Gachot
Dokumentation
100 min.

Er war der meistverkaufte Jazzmusiker der 1950er und 1960er Jahre. Seine bekannteste Komposition "Misty" wurde zum Jazzstandard. Georges Gachot erzählt von den Glanz- und Schattenseiten dieses außergewöhnlichen Lebens. Er lässt Garners Tochter, seine Ehefrau, die Musiker seines Trios und weitere Weggefährten zu Wort kommen. Das musikalische Porträt einer Jazz-Legende in atmosphärischen Bildern.

Ein Film über Erroll Garner, einen der ganz Großen des Jazz, ein musikalisches Genie und heute fast vergessen. Seine atemberaubende Musik, sein Leben zwischen großem Erfolg und einer bisher unbekannten Welt hinter der öffentlichen Person. Erroll Garners Leben und seinen Jazz zu betrachten, bedeutet auch, einen Blick auf die USA zwischen den 50er und 70er Jahren zu werfen. Das Amerika zwischen Konsumboom, Rassismus und Vietnamkrieg.
Der renommierte Musikdokumentarist Georges Gachot spürt er einer vergessenen Jazz-Größe nach.

> ab 23. Januar

BABYGIRL



USA 2024
Regie: Halina Reijn
Darsteller/innen: Nicole Kidman, Harris Dickinson, Antonio Banderas
114 min.

Die niederländische Regisseurin Halina Reijn inszeniert einen intensiven erotischen Psychothriller über gesellschaftliche Tabus, Machtspiele und Kontrollverlust, der mit alten Verhaltensmustern und Regeln aufräumt. BABYGIRL beeindruckt mit einer genauen Figurenzeichnung und einem feinen Gespür für Details und schafft es immer wieder, mit der Erwartungshaltung des Publikums zu spielen. In der Titelrolle stellt Nicole Kidman ihre Schauspielkunst unter Beweis – an ihrer Seite glänzen Antonio Banderas und Harris Dickinsonals unverschämt souveräner Praktikant.

Romy Miller (Nicole Kidman) ist Gründerin und CEO eines Unternehmens, das gerade an der Börse durchstartet. Privat ist sie glücklich verheiratet mit einem renommierten Theaterregisseur (Antonio Banderas) und Mutter zweier Töchter. Unter den neuen Praktikanten in Romys Firma ist auch Samuel (Harris Dickinson), der sich selbstbewusst über alle Regeln hinwegsetzt, Romys Dominanz herausfordert und unterdrückte Leidenschaften in ihr entfacht. Sie beginnen eine Affäre, die bald alle Grenzen sprengt. Romy kann nicht mehr zurück, verliert zunehmend die Kontrolle – und setzt damit alles aufs Spiel…
Romy ist eine Frau, die alles hat. Sie ist die CEO ihres eigenen Unternehmens, sie hat ihren netten, unterstützenden Ehemann, einen bekannten New Yorker Theaterregisseur, sowie zwei lebhafte Töchter im Teeniealter. Und sie hat ihr gesundes „normales" Sexualleben… und ihre geheimen Fantasien, die es ihr wirklich angetan haben. Oscarpreisträgerin Kidman spielt diese herausfordernde Rolle derart nuancenreich und mit genügend Widersprüchen, um die fortschreitenden, subtilen Machtverschiebungen zwischen ihr und Samuel bis zum Ende hochspannend zu halten. So kraftvoll haben wir die Darstellerin lange nicht mehr erlebt. Ein so atemloser wie aufregender Psychothriller – und obendrauf voll schwarzem Humor!

» *Ein Thriller, der etwas Echtes über die erotische Erfahrung von Frauen im Zeitalter der Kontrolle einfängt!* « VARIETY

» *Sexy, mutig und makaber!* « INDIEWIRE

> ab 30. Januar

POISON
EINE LIEBESGESCHICHTE



POISON
Luxemburg/Niederlande 2024
Regie: Desiree Nosbusch
Darsteller/innen: Tim Roth, Trine Dyrholm, Charlotte Sieling
90 min.

Ein Jahrzehnt nach dem Verlust ihres Kindes begegnen sich Lucas und Edith wieder. Ihr Treffen rührt an alte, tiefe Wunden, an unterdrückte Konflikte, aber auch an ihre einst große Nähe… Ein berührendes Drama und eine packende, tief emotionale Erzählung über Liebe, Vergebung und die Schatten der Vergangenheit von Desirée Nosbusch – absolut hochkarätig besetzt!

Zehn Jahre, nachdem ihr Kind bei einem Autounfall ums Leben gekommen ist, treffen Lucas (Tim Roth) und seine Frau Edith (Trine Dyrholm) wieder aufeinander. Ihr kurzes, intensives Wiedersehen bringt tief verborgenen Schmerz und lange unterdrückten Groll an die Oberfläche, während gleichzeitig die Vertrautheit und die Liebe, die sie einst verband, erneut spürbar werden. Auf dem Friedhof lassen sie ihren aufgestauten Emotionen freien Lauf. Wut, Trauer und tiefe Frustration mischen sich in einem emotionalen Ausbruch, der zeigt, wie nah sie sich einst standen und wie sehr sie der Schmerz verändert hat…
POISON ist ein bewegendes Drama, das sich mit Beziehungen, Trauer und dem individuellen Umgang damit beschäftigt. Mit großer Sensibilität inszeniert Regisseurin Désirée Nosbusch Trine Dyrholm und Tim Roth in einer darstellerischen Meisterleistung – nach dem international erfolgreichen Theaterstück "Gift. Eine Ehegeschichte" von Lot Vekemans. Außergewöhnlich und ergreifend!

Premiere mit Regisseurin Desirée Nosbusch am Dienstag, 28. Januar, um 17.00 Uhr in der Harmonie!

> ab 30. Januar

SONDERVORSTELLUNGEN ZUM JAHRESTAG DER BEFREIUNG VON AUSSCHWITZ



THE ZONE OF INTEREST
Großbritannien/USA/Polen 2023
Regie: Jonathan Glazer
Darsteller/innen: Sandra Hüller, Christian Friedel
105 min.

Regisseur und Drehbuchautor Jonathan Glazer beleuchtet die Schrecken des Holocaust mit Blick auf Rudolf und Hedwig Höss, dem Kommandanten von Auschwitz und seiner Familie, die in ihrem Bilderbuchheim Mauer an Mauer mit dem Vernichtungslager ein privilegiertes Leben führen. Ein nüchterner Blick auf die Empathielosigkeit der Protagonisten, ein außerordentlicher Film, formal und inhaltlich radikal, von schmerzlicher Präzision – und in den beiden Hauptrollen absolut herausragend besetzt!

Eine Veranstaltung der Israelitischen Gemeinde Freiburg am 27. Januar um 18 Uhr im Friedrichsbau mit Einführung & Filmgespräch mit Kai Höss, Enkel des Kommandanten von Ausschwitz.

außerdem:

DER SCHATTEN DES KOMMANDANTEN
USA 2024
Regie: Daniela Völker
Dokumentation
107 min.

Die Geschichte von Rudolf Höss' 87-jährigem Sohn Hans Jürgen Höss, der sich zum ersten Mal mit dem grausamen Vermächtnis seines Vaters auseinandersetzt.

Matinee am 26. Januar um 11 Uhr im Friedrichsbau mit Einführung & Filmgespräch mit Kai Höss, Enkel des Kommandanten von Ausschwitz.

DER BRUTALIST



THE BRUTALIST
Großbritannien/USA/Ungarn 2023
Regie: Brady Corbet
Darsteller/innen: Adrien Brody, Guy Pearce, Felicity Jones
214 min.

Visionäre Ideen, ein radikaler Neuanfang und die Frage nach dem Preis des Erfolgs: DER BRUTALIST erzählt die epische Geschichte des jüdisch-ungarischen Architekten László Toth, der nach den Schrecken des Zweiten Weltkriegs alles riskiert, um sein Leben in den USA neu aufzubauen… Ein monumentales Meisterwerk von größtmöglicher Schönheit, das eine Epoche auferstehen lässt – mit einem durchweg grandiosen Cast!

László Toth (Adrien Brody), ein ungarisch-jüdischer Architekt, überlebt die Shoah und flieht in die USA, während seine Familie in Europa strandet. Eine Begegnung mit Mr. Van Buren (Guy Pierce), einem wohlhabenden Amerikaner mit einer Leidenschaft für Kunst, gibt László die Gelegenheit, sein Leben im Ausland neu aufzubauen – das sich nach anfänglichen Höhenflügen jedoch allmählich in einen weiteren Albtraum mit faustisch-mephistophelesischen Untertönen verwandelt…

In THE BRUTALIST erreicht die Erhabenheit von Brady Corbets Stil eine Art Crescendo, wie es im zeitgenössischen Kino kaum zu sehen ist. Es handelt sich um ein Werk von enormem Ausmaß. Die Energie der Erzählung ebenso wie ihre konzeptionelle Freiheit sind absolut außergewöhnlich. Der (Film-) Kultur des 20. Jahrhunderts gelang es oft, die Erfahrung des Holocaust und die Realität der Nachkriegswelt in eine vielleicht allzu vertraute therapeutische Fiktion zu verwandeln. Doch Corbet stellt diesen Teil des Kanons in Frage und bringt die fiktive Geschichte eines fiktiven László Toth zurück in die beunruhigende Realität, einen Ort des anhaltenden Schmerzes, an dem die Tragödie nicht wiedergutgemacht werden kann. Wäre DER BRUTALIST ein literarisches Werk, würde man ihn wohl in den Status eines Jahrhundert-Romans erheben. Brady Corbet entwirft eine gewaltige Vision von Licht, Dunkelheit und Beton. Ein Werk, derart ambitioniert, dass es trotz seiner phänomenalen Laufzeit durchweg fesselt.

Silberner Löwe für Beste Regie, Venedig 2024!

» *Eine monumentale Parabel auf die falschen Versprechen des amerikanischen Traums!* « TIME OUT

» *Solche Filme macht keiner mehr!* « ROLLING STONE

» *Der mutigste und beste Film dieses Jahr in Venedig!* « FINANCIAL TIMES

» *Monumental!* « HOLLYWOOD REPORTER

> ab 30. Januar



MET OPERA

2024/2025

LIVE IM KINO HARMONIE!

Das vollständige Saisonprogramm erhalten Sie im Kino Harmonie sowie auf unserer Webseite!

TICKETS

an der Kinokasse der Harmonie & online:
www.harmonie-kino.de

25. Januar 2025
AIDA
Giuseppe Verdi

15. März 2025
FIDELIO
Ludwig van Beethoven

Der Vorverkauf läuft!

LAURA **TONKE** · JASMIN **SHAKERI** · ANNETTE **FRIER** · NICHOLAS **OFCZAREK** · HENNING **FLÜSLOH** · TRYSTAN **PÜTTER** · RONALD **ZEHRFELD** · KATIA **FELLIN** · PEGAH **FERYDONI** · ANTJE **TRAUE** · MARLENE **TANCZIK**



EIN FILM VON
DAVID DIETL

Feste & Freunde

Ein Hoch auf uns!

AB 2. JANUAR IM KINO

feste-und-freunde.de /leoninestudios










SECHS RICHTIGE
GLÜCK IST NICHTS FÜR ANFÄNGER



HEUREUX GAGNANTS
Frankreich 2024
Regie: Maxime Govare & Romain Choay
Darsteller/innen: Audrey Lamy, Fabrice Eboué, Anouk Grinberg
103 min.

Der große Lottogewinn – davon träumt doch jeder. Auch die Figuren der fünf Geschichten dieses turbulenten französischen Episodenfilms. Los geht es mit einer Familie auf Urlaubsfahrt, die just an dem Tag, da die Abgabefrist endet, merkt, dass sie den Jackpot gewonnen hat. Aber es bleiben nur wenige Minuten, den Gewinn auch einzufordern… Das ist der spaßige Auftakt einer herrlichen, schwarzhumorigen Komödie – ein echter Kinohit aus Frankreich!

Wer träumt nicht vom großen Lottogewinn! Millionen, seid umschlungen! Nie mehr arbeiten! Reichtum! Urlaub! Die schöne Welt! Wie im Fall von Familienvater Paul, der auf dem Weg in den Urlaub mit der Familie erfährt, dass er fünf Millionen Euro gewonnen hat, aber die Frist zur Einlösung fast verstrichen ist. Wie im Fall von Julie, die nicht nur den 10-Millionen-Euro-Jackpot geknackt hat, sondern direkt danach sogar von einem jungen Traummann begehrt wird. Wie im Fall von Ahmed, der mit zwei Freunden zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt entdeckt, dass er sechs Richtige im Lotto hat. Oder wie im Fall einer Gruppe von Pflegern, die sich den 60-Millionen-Euro-Gewinn ihres Patienten Henri einfach unter den Nagel reißen. Jedem winkt das große Glück, aber jeder muss feststellen, dass es auf dem Weg ein paar ziemlich große Hürden zu überwinden gilt…
Was für ein furioses Regiedebüt: Mit SECHS RICHTIGE liefert das Duo Romain Choay und Maxime Govare eine hinreißend pechschwarze Komödie, in der bei den Hauptfiguren alles aus dem Ruder läuft, was nur aus dem Ruder laufen kann. Im Mittelpunkt stehen vier Lotto-Jackpot-Gewinner, aber wird der Jackpot ihnen Glück bringen? Eben noch himmelhoch jauchzend, kurz darauf schon zu Tode betrübt. Die Hauptrollen in dem temporeichen Episodenfilm spielen Fabrice Eboué, Pauline Clément und Audrey Lamy – eine gute Wahl! Ein wirklich amüsanter, sehr vergnüglicher Film.

» *Urkomisch!* « RTL

» *Herrlich schwarzer Humor!* « PARISIEN

> ab 30. Januar

» *Diabolisch wirkungsvolle Sketche!* « LCI

Friedrichsbau
Harmonie KINO
Kandelhof

Kino ist am Schönsten im Kino.

// FÜR ALLE UNTER 25 JAHREN //

JEDEN TAG INS KINO FÜR NUR 7,00 € !

www.harmonie-kino.de

kinofreiburg

DIE ABENTEUER VON KINA & YUK



KINA & YUK – RENARDS DE LA BANQUISE
Frankreich/Kanada 2023
Regie: Guillaume Maidatchevsky
Darsteller/innen: Virginie Efira
88 min.

Kina und Yuk, zwei Polarfüchse, leben auf dem Packeis im hohen Norden. Die Temperaturen sind ungewöhnlich mild und die Nahrung wird immer knapper. Dann werden sie getrennt… Eine anrührende Geschichte über Hoffnung, Freundschaft und unbeirrbare Liebe vor spektakulärer Naturkulisse.

Die Arktis. Ewiges Eis, das sich endlos und still über den gefrorenen Ozean erstreckt. Das Überleben an diesem ebenso magischen wie unwirklichen Ort ist eine Herausforderung. Vor allem für Kina und Yuk, denn die beiden Polarfüchse werden schon bald zum ersten Mal Eltern. Doch die arktischen Winter sind nicht mehr das, was sie einmal waren. Das Eis schmilzt, und als Yuk eines Tages an der Küste auf die Jagd geht, bleibt er auf einer treibenden Eisscholle gefangen. Voneinander getrennt, müssen die beiden allen Gefahren zum Trotz in unbekannte Gebiete vordringen, in der Hoffnung, rechtzeitig zur Geburt ihrer Jungen wieder zueinanderzufinden.

> ab 16. Januar

DIE DREI ??? UND DER KARPATENHUND



Deutschland 2024
Regie: Tim Dünschede
Darsteller/innen: Julius Weckauf, Nevio Wendt, Levi Brandl, Ulrich Tukur, Sunnyi Melles, Florian Lukas, Jördis Triebel
105 min.

Die drei ??? – Justus, Peter und Bob – werden von Galerist Mr. Prentice um Hilfe gerufen: In seiner Wohnung geschehen unheimliche Dinge, und eines seiner wertvollsten Kunstwerke, der Karpatenhund, wird gestohlen. Auf Spurensuche in der Nachbarschaft geraten die Detektive bald in Lebensgefahr. Wer steckt hinter dem Diebstahl, und warum werden Verdächtige zum Schweigen gebracht? Ein aufregendes Rätsel, bei dem die drei alles riskieren müssen, um nicht nur den Fall zu lösen, sondern auch ihr Leben zu retten… Endlich, der spannende vierte Fall der beliebten Jugendkrimi-Reihe im Kino!

Nachdem sie ihren letzten Fall in einem rumänischen Schloss erfolgreich gelöst haben, sind Justus Jonas (Julius Weckauf), Peter Shaw (Nevio Wendt) und Bob Andrews (Levi Brandl) als Detektiv-Trio "Die drei ???" in Rocky Beach, Kalifornien, zu einigem Ruhm gelangt. Das Telefon in ihrer geheimen Zentrale auf dem Schrottplatz von Justus' Onkel Titus (Florian Lukas) und Tante Mathilda (Jördis Triebel) steht nicht mehr still. Dennoch lässt ein interessanter, neuer Fall erstmal auf sich warten. Denn die Jungs wollen keine verlorenen Plüschtiere und entlaufene Kater wiederfinden, sondern ihrer Leidenschaft für Mysterien und scheinbar unerklärliche Geheimnisse nachgehen. Endlich gibt es einen aufregenden Fall! In der Wohnung von Mr. Prentice (Ulrich Tukur) geschehen rätselhafte Dinge. Laute Geräusche ertönen, Dinge vibrieren und Gegenstände bewegen sich. Und dann wird auch noch eine wertvolle Kristallskulptur gestohlen: der Karpatenhund. Die wenigen Spuren weisen Justus, Peter und Bob in verschiedene Richtungen – und machen alle Bewohner des Apartmentkomplexes zu Verdächtigen, besonders die kratzbürstige Hausverwalterin Evelyn Boogle (Sunnyi Melles)…

> ab 23. Januar

PADDINGTON IN PERU



Großbritannien/Frankreich 2025
Regie: Dougal Wilson
Darsteller/innen: Ben Whishaw, Hugh Bonneville, Emily Mortimer, Antonio Banderas, Olivia Colman, Julie Walters
106 min.

Gemeinsam mit Familie Brown reist Paddington nach Peru, um seine geliebte Tante Lucy im Heim für Bären im Ruhestand zu besuchen. Doch Tante Lucy ist plötzlich verschwunden und für Paddington und die Browns beginnt eine atemberaubende Reise vom Dschungel des Amazonas bis hoch zu den Berggipfeln Perus… Das neue Abenteuer des liebenswerten tollpatschigen Bären – Familienkino, wie man es nicht schöner auf die Leinwand zaubern kann!

In den Londoner Windsor Gardens herrscht helle Aufregung. Zum Glück ist es ein Grund zum Feiern. Denn Paddington musste lange warten, kann aber nun endlich einen Reisepass sein Eigen nennen. Nur wohin soll die erste Reise gehen? Ein eintrudelnder Brief aus Paddingtons Heimat besiegelt die Entscheidung. Und so packen der flauschige Bär und die Familie Brown ihre Koffer, um sich auf nach Peru zu machen. Doch kaum auf der anderer Seite der Erde angekommen, ereilt die Reisegruppe der erste richtige Schock: Von Paddingtons Tante Lucy fehlt jede Spur. Der einzige Hinweis: eine alte Landkarte, auf der Paddington und die Browns einen verschleierten Hinweis entdecken. Also begeben sie sie sich schon wieder auf Reisen, um Tante Lucy zu finden – und zwar von den Tiefen des Dschungels bis zu den Gipfeln der Anden in schwindelerregender Höhe…

> ab 30. Januar





ABENTEUER KINDERKINO!

Smallfoot



USA 2018
Regie: Karey Kirkpatrick, Jason A. Reisig
Animation
97 min., ab 0 Jahren

Der junge Migo ist ein aufgeweckter, ehrlicher und treuer Yeti, der sein Herz am rechten Fleck trägt. Er hat immer das geglaubt, was ihm in seinem Dorf beigebracht wurde. Doch als er ein Wesen sieht – einen Menschen – das angeblich nicht existiert, wird sein Leben und alles, woran er glaubte, auf den Kopf gestellt. Allein begibt sich Migo auf die Suche nach dem gesichteten Menschen, der Percy heißt und bisher die Existenz von Yetis anzweifelte…

> ab 2. Januar

Die Brüder Löwenherz



Schweden 1977
Regie: Olle Hellbom
Darsteller/innen: Staffan Götestam, Lars Söderdahl, Allan Edwall, Gunn Wallgren, Folke Hjort
106 min., ab 6 Jahren

Die Brüder Löwe, Krümel und Jonathan treffen sich nach ihrem Tod im Fantasieland Nangijala. Dort bewohnen sie mit ihren Freunden das friedliche Kirschtal. Doch es gibt auch noch das Dornrosental, das der Tyrann Tengil mit seinen Ungeheuern erobert hat. Mutig nehmen die Brüder den Kampf mit Tengil und dem Drachen Katla auf…

> ab 23. Januar

Die Schule der magischen Tiere 3



Deutschland 2024
Regie: Sven Unterwaldt
Darsteller/innen: Emilia Maier, Loris Sichrovsky, Emilia Pieske
105 min., ab 0 Jahren

Ida möchte mit ihrer Klasse beim jährlichen Waldtag auftreten, um sich für den Schutz des lokalen Waldes einzusetzen. Sogar Helene ist dabei, da sie hofft, mit den Aufnahmen der Performance ihren Influencer-Kanal aufzubauen. Was niemand weiß: Helenes Familie steht kurz vor dem Bankrott und Helene braucht dringend Follower, um die drohende Pleite abzuwenden. Zusätzlich wird sie durch die hohen Ansprüche ihres magischen Tiers, Kater Karajan aus Paris, unter Druck gesetzt…

> ab 13. Februar

ABENTEUER KINDERKINO gibt's für Kinder und deren Begleitung zum Taschengeldtarif von 3,- Euro!



Freiburger Puppenbühne

Die Vorstellungen finden jeweils um 15.00 Uhr und 16.30 Uhr im **Kino Harmonie** statt.

Kasper und der magische Mantel

2. & 3. Januar 2025



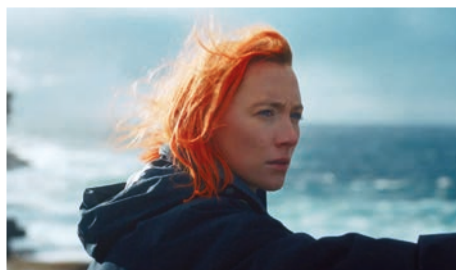
Eintrittspreise: für Kinder und Erwachsene 9,- Euro
Tickets Online oder an der Tageskasse

Weitere Informationen finden Sie in den ausliegenden Flyern und im Internet unter:
www.kaspertheater.de

WEITERHIN IM PROGRAMM



WICKED
Oz. Elphaba, die aufgrund ihrer Hautfarbe oft missverstanden wird, und die privilegierte Glinda treffen im Studium aufeinander. Sie schließen eine tiefe Freundschaft. Nach einer Begegnung mit dem Zauberer von Oz gelangt ihre Beziehung jedoch an einen Wendepunkt. Schließlich müssen die beiden Hexen des Westens ihre Bestimmung erfüllen… Das beliebte Musical als mitreißendes Leinwand-Spektakel!



THE OUTRUN
Die 28-jährige Rona kehrt nach einem heftigen Absturz von London auf die Orkney-Inseln zurück, in die Welt ihrer Kindheit. In deren rauer Schönheit sucht sie nach einem Neuanfang… Nora Fingscheidt und Co-Drehbuchautorin Amy Liptrot erschaffen eine packende, fast mystische Geschichte von Schmerz, Heilung und der Kraft der Natur – mit einer grandiosen Saoirse Ronan in der Hauptrolle!



FREUD – JENSEITS DES GLAUBENS
Sigmund Freud und C.S. Lewis erkunden den freien Willen, den Glauben und die Sterblichkeit – trotz unüberbrückbarer Differenzen finden der Atheist und der Theologe eine Verbindung zueinander… In der Titelrolle brilliert der begnadete Anthony Hopkins!



VAIANA 2
Walt Disneys frohes Animationsabenteuer VAIANA 2 nimmt das Kinopublikum mit auf eine neue, aufregende Reise mit der eigensinnigen Heldin Vaiana, Halbgott Maui und einer brandneuen Crew ungewöhnlicher Seeleute. Fortsetzung des großen Animationshits von 2016 – schönstes Inselurlaubs- und Familienspaßkino für Groß und Klein!



EMILIA PEREZ
Auch in seinem zehnten Spielfilm wirbelt der preisgekrönte Auteur Jacques Audiard scheinbar grundverschiedene Themen und Genres durcheinander, springt vom Musical zum Gangsterfilm und erzählt voll überbordender Kreativität von der Transsexualität eines Kartellbosses. Ein mitreißendes Melodram mit einem Laune machenden Schuss Pulp, laut und grell, stilistisch herausragend!

IMPRESSUM

Herausgeber: Friedrichsbau-Lichtspiele,
Kaiser-Joseph-Str. 270, 79098 Freiburg
V.i.S.d.P.: Ludwig Ammann
Redaktion: Carola Seupt, Ludwig Ammann
Art Director: Carola Seupt
Druck: Furtwängler, Denzlingen
CINE ART erscheint monatlich,
kostenlos, Auflage: 8.000
Die Starttermine entsprechen unserer Planung, Programmverschiebungen sind jedoch manchmal unvermeidlich.

GOLDEN GLOBE® AWARDS
NOMINIERT
BESTER HAUPTDARSTELLER DRAMA

Von LUCA GUADAGNINO

QUEER

DANIEL CRAIG

„DANIEL CRAIG BRENNT EIN LOCH IN DIE LEINWAND"
THE HOLLYWOOD REPORTER

„ÜBERWÄLTIGEND WOLLÜSTIG UND ANSPIELUNGSREICH"
THE TELEGRAPH

MUBI

AB 2. JANUAR
IM KINO

mubi.com/queer

EUROPA CINEMAS
Creative Europe MEDIA

329 Januar 2025

CINE ART

74. Internationale Filmfestspiele Berlin
Wettbewerb

LA COCINA
DER GESCHMACK DES LEBENS

EIN EINZIGARTIGES
MEISTERWERK
ROGEREBERT.COM

EINE CHAOTISCHE
SYMPHONIE
VARIETY

RAÚL BRIONES
ZWEIFACH OSCAR®-NOMINIERT
ROONEY MARA

EIN FILM VON
ALONSO RUIZPALACIOS

AB 16. JANUAR IM KINO

FILMTIPPS DER KINOS HARMONIE, FRIEDRICHSBAU & KANDELHOF